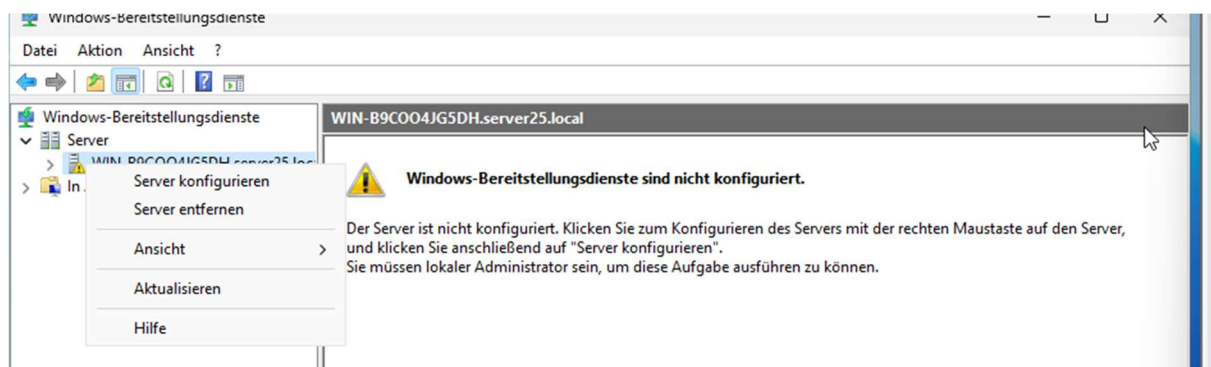
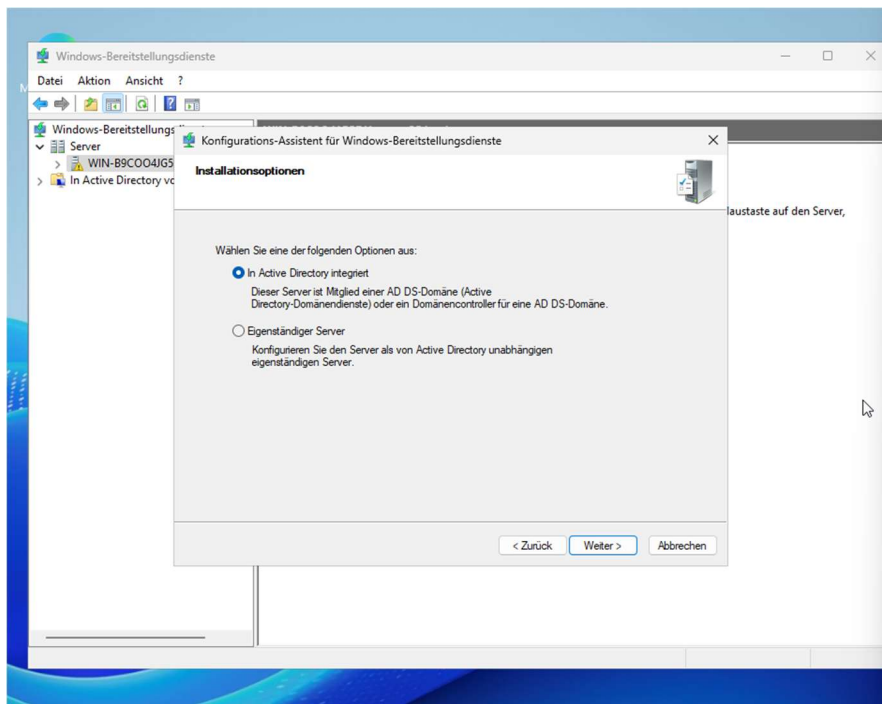




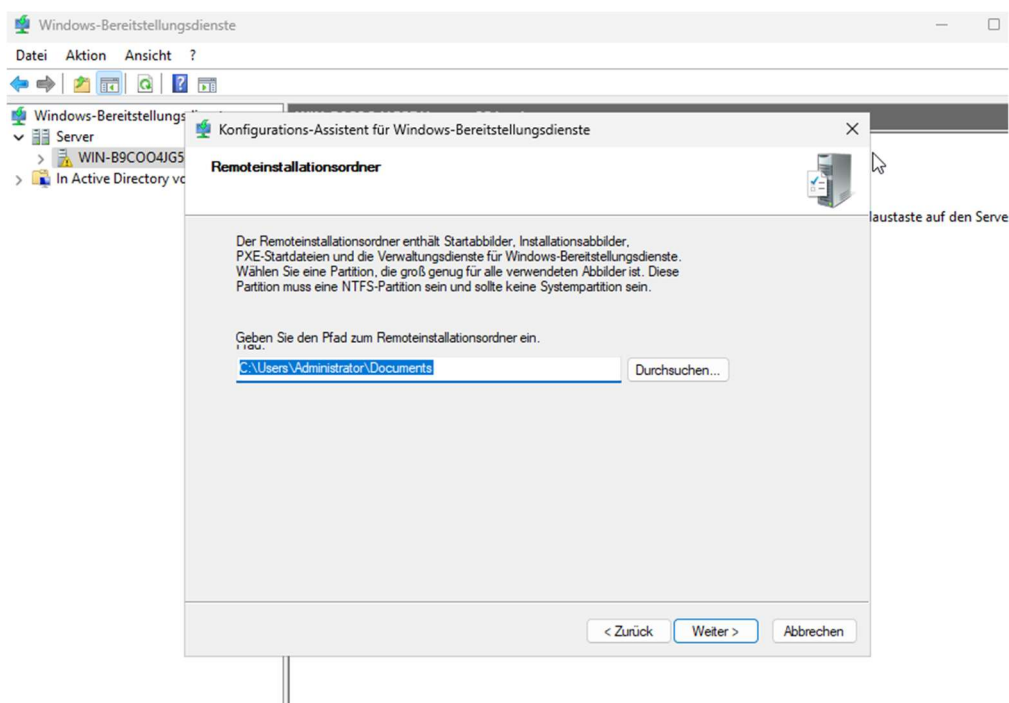
Zunächst ist es erforderlich, auf dem Server die Serverrolle „Windows-Bereitstellungsdienste“ zu installieren. Dabei muss sichergestellt sein, dass der Server über DHCP verfügt. Es genügt, lediglich diese Rolle auszuwählen; alle anderen Einstellungen können auf den Standardeinstellungen belassen werden.



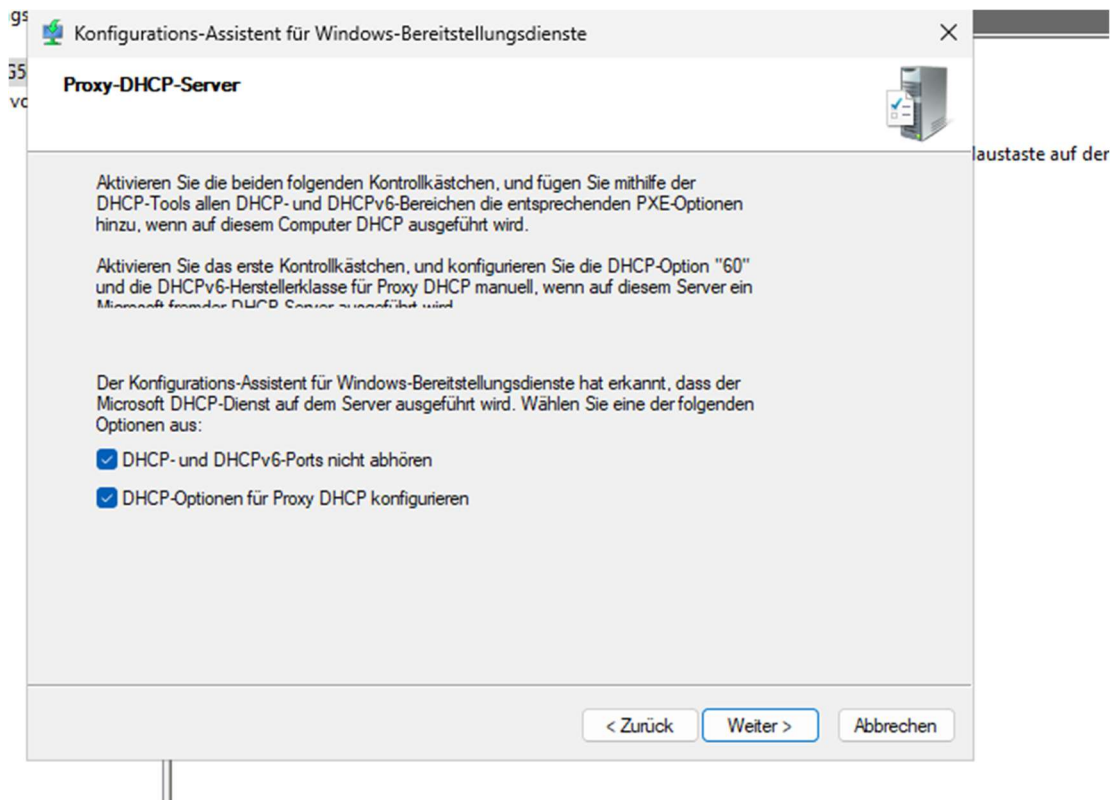
Nach Abschluss der Installation öffnen Sie die Windows-Bereitstellungsdienste. Klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste auf den Servernamen und wählen Sie die Option „Server konfigurieren“ aus.



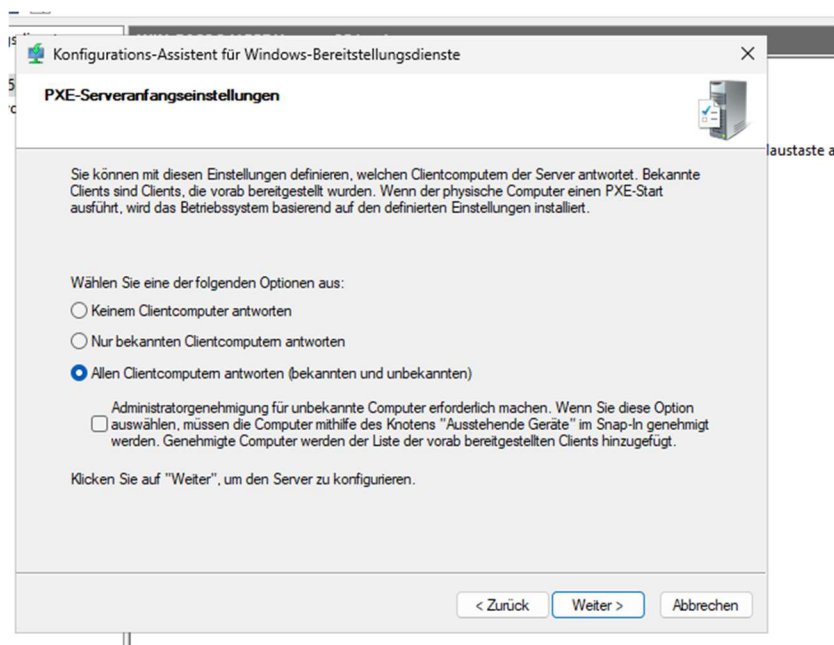
Die erste Seite des Konfigurations-Assistenten dient als Informationsseite. Mit einem Klick auf „Weiter“ gelangt man zum nächsten Fenster. Da es sich in diesem Fall um einen Domänencontroller handelt, wird die erste Option ausgewählt.



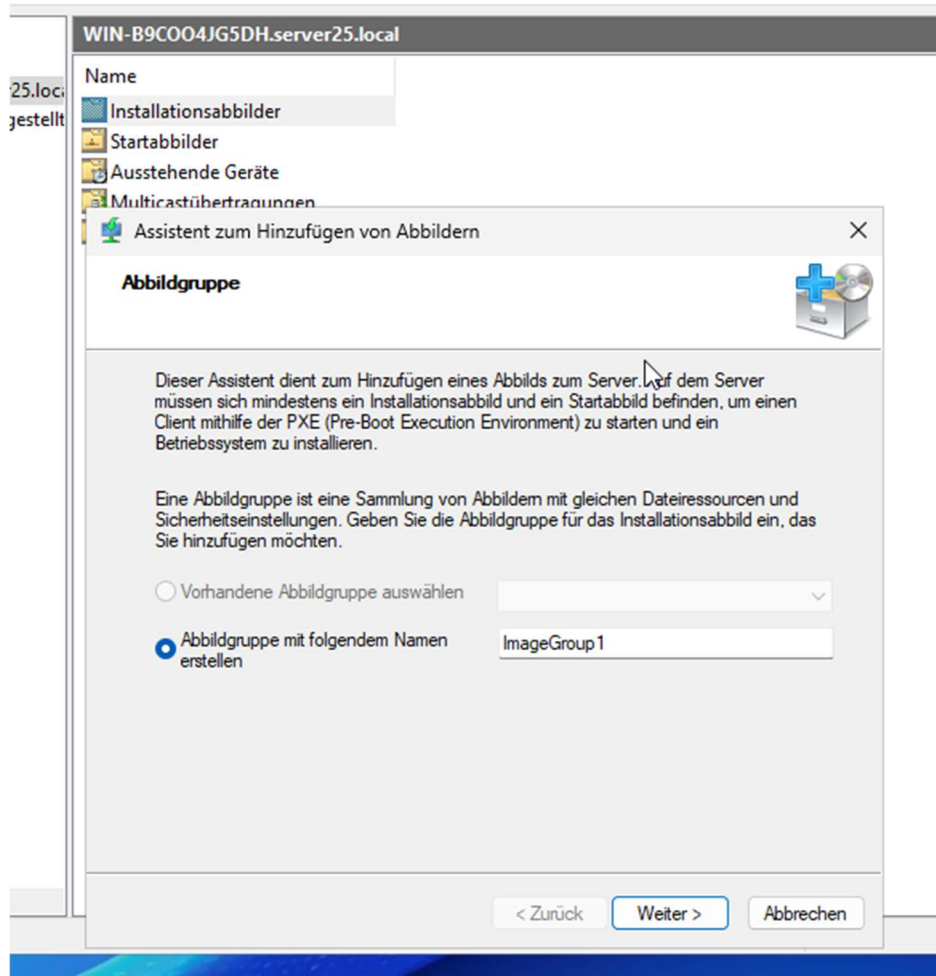
An dieser Stelle wird der Pfad festgelegt, in dem sich das Startabbild befindet.



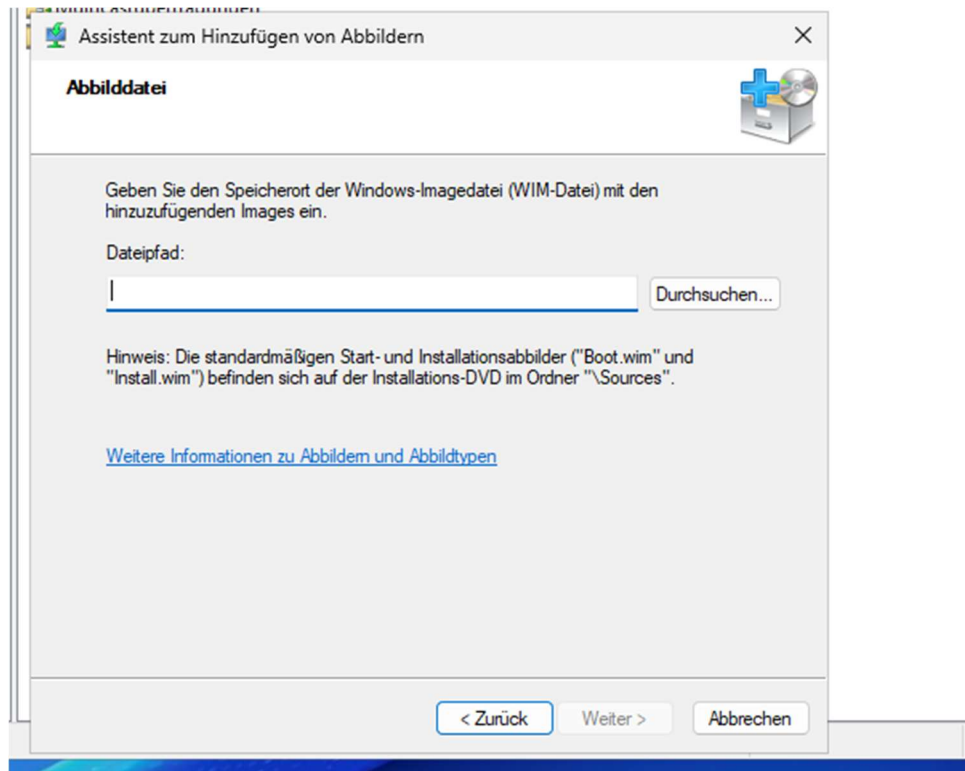
Im nächsten Schritt werden die Einstellungen für den Proxy-DHCP-Server abgefragt. Diese können auf den Standardeinstellungen belassen werden.



Um die Installation zu vereinfachen, wird die Option „Allen Clientcomputern antworten“ ausgewählt. Würde stattdessen die Standardeinstellung (erste Option) beibehalten, wäre der Server nicht nutzbar.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Installationsabbilder“ und wählen Sie anschließend „Installationsabbild hinzufügen“, um den Assistenten zum Hinzufügen von Abbildern zu starten.



Und schon können sie den Pfad auswählen und einspielen.